

„Lass es raus: Freude“

Predigtenachbearbeitung vom 4. Dezember 2011 - www.feg-davos.ch

Tipps zur Benützung dieses Arbeitsblattes: WENIGER IST OFT MEHR! Lassen Sie sich Zeit beim Ausfüllen und Nachdenken. Es muss nicht alles unbedingt komplett bearbeitet sein. Lieber weniger dafür gründlich und mit Auswirkungen aufs Leben. STARTEN SIE MIT EINEM GEBET UND BITTEN SIE UM DIE FÜHRUNG GOTTES.

1) Rückblick auf die Predigt - Zusammenfassung:

Bibeltexte: 5. Mose 28,47-48; Psalm 90,14; Lukas 15,3-7; Johannes 15,11; 2. Korinther 6,10; 1. Petrus 4,13; Jakobus 1,2; Philipper 4,4-7; Johannes 16,20ff

Merkmale der Predigt:

- 1) Erlebe ich Freude? Was bin ich für ein Typ von Mensch?
- 2) Die Bibel spricht an sehr vielen Orten von Freude
- 3) Auf der Suche nach wirklicher Freude - zu finden bei Gott
- 4) Paulus und die Freude: Analyse von Philipper 4 über die Freude
- 5) Das Objekt ist entscheidend: an was ich Freude habe
- 6) Was Christ Sein und Freude mit Gefühlen zu tun hat
- 7) Was Freude verhindern kann

2) **Zum Nachdenken**: Wie stehe ich zum Thema Freude: Bin ich ein freudiger Mensch oder eher nicht? Wie zeige ich meine Freude? Woran habe ich Freude? Wann habe ich mich das letzte Mal richtig gefreut?

3) **Gründe für oder gegen die Freude**: Was spricht dafür, gerade jetzt freudig zu sein - und was eher nicht? Was beeinflusst meine Gedanken dazu?

4) Bibelstellen Über Freude: Lesen Sie nochmals alle Stellen aus der Predigt nach. Welche Stellen sprechen Sie an? Welche weniger und welche verstehen Sie überhaupt nicht?

5) Unverständliche Freude: Einige Stellen (gerade auch Philipper 4) sind aus menschlicher Sicht schwierig verständlich. Versuchen Sie noch einmal, die Gedanken der Predigt mit der Erklärung selbständig zu formulieren. Können Sie den biblischen Gedankengang nachvollziehen?

6) Freude an Gott - Freut euch in dem Herrn: Habe ich das schon einmal erlebt? Glaube ich daran, dass das überhaupt möglich ist? Lebe ich meinen Glauben nur als Kopfglauben, oder haben Gefühle Platz in meiner Beziehung und meinem Leben mit Gott?

7) UMSETZUNG: Nägel mit Köpfen - das mache ich fest:

GEBET: Schliesse mit Gebet und besprich alles mit Gott. Bitte ihn um Kraft und um Hilfe bei der Umsetzung.